

Antrag Nr. 24-F-22-0032

CDU, FDP

Betreff:

Jobsharing
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 19.06.2024 -

Antragstext:

Jobsharing ist ein flexibles Arbeitszeitmodell, bei dem sich zwei oder mehr Arbeitende eine Vollzeitstelle teilen, sodass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert, Talente gefördert und die Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz unterstützt wird. Es ermöglicht beispielsweise zwei Personen, sich eine Führungsposition zu teilen, was insbesondere für Frauen attraktiv sein kann.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über aktuelle Maßnahmen der Landeshauptstadt Wiesbaden zu berichten, um die Gleichstellung von Frauen und Männern in Führungspositionen zu fördern.
 - a. Gibt es spezielle Programme, die darauf abzielen, die Anzahl der Frauen in Führungspositionen zu erhöhen?
 - b. Welche konkreten Ziele hat sich die Landeshauptstadt Wiesbaden gesetzt, um die Gleichstellung der Geschlechter in Führungspositionen zu erreichen?
 - c. Wie wird innerhalb der Stadtverwaltung und in städtischen Unternehmen die Akzeptanz und Unterstützung für flexible Arbeitsmarktmodelle gefördert? Wie wird dabei das Modell des Jobsharings bewertet?
2. zu berichten, ob das Modell des Jobsharings bereits in der Stadtverwaltung oder in städtischen Unternehmen praktiziert wird. Falls ja,
 - a. in welchen Bereichen wird das Jobsharing praktiziert und welche Erfahrungen wurden dabei gemacht?
 - b. wie viele Stellen werden mit Jobsharing ausgeübt?
 - c. welche Rahmenbedingungen wurden eingeführt, um Jobsharing zu ermöglichen und zu fördern?

Wiesbaden, 19.06.2024

Sofia Karipidou
Frauenpolitische Sprecherin
CDU-Fraktion

Louise-Lydia Wagenbach
Sicherheitspolitische und beschäftigungspolitische Sprecherin
CDU-Fraktion

Sylvia Schob
Frauenpolitische Sprecherin
FDP-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Jeanette Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion